

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Soziale Arbeit

Studiengang (h_da): Soziale Arbeit

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Taiwan

Gasthochschule: National Taipei University of Technology (Taipei Tech)

Department Gasthochschule: Department of Cultural Vocation Development

Zeitraum (von/bis): von 02.2023 bis 06.2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Das Studium an der Taipei Tech hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte einige interessante Kurse belegen und hatte außerdem die Möglichkeit mit Kommilitonen einige Ausflüge zu unternehmen. Die Taipei Tech hat eine mittelmäßige Arbeit geleistet, Kommilitonen untereinander zu verknüpfen. Insgesamt kann ich das Auslandssemester und die Universität empfehlen.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Meine Vorbereitung für das Auslandssemester war sehr spontan, da ich mich sehr kurzfristig dafür entschieden hatte, mich anzumelden. Das International Office hat mir sehr damit geholfen, meine Unterlagen rechtzeitig einzureichen. Rechtzeitige Planung ist empfehlenswert, aber ich bin ein spontaner Mensch und würde sagen, dass auch eine kurzfristige Planung erfolgreich sein kann.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich wollte unbedingt ein Auslandssemester in Asien absolvieren, da ich ein starkes Interesse an der asiatischen Kultur habe. Insbesondere Taiwan ist reich an Kultur, allerdings gilt Taipei gleichzeitig als moderne und sichere Stadt. Außerdem bietet die Taipei Tech eine große Auswahl an interessanten Kursen, insbesondere in den Bereichen „Technology“, „Business“ und „Engineering“.

Allerdings bietet die Uni auch Partnerprogramme mit anderen Universitäten an, wodurch es mir möglich war auch Kurse an der Taipei Medical University zu belegen.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich habe eine Auslandskrankenversicherung bei der HanseMerkur abgeschlossen.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Auf jeden Fall rechtzeitig Professor*innen anschreiben, um die Empfehlungsschreiben rechtzeitig abgeben zu können.

Überlegen, was man mit seiner aktuellen Unterkunft in Darmstadt macht (kündigen, untervermieten, etc.).

Nicht scheuen das International Office um Hilfe zu bitten.

Einen dedizierten Ordner für die Unterlagen am PC anlegen und sich nicht von den vielen Unterlagen anfangs entmutigen lassen!

2. Anreise/Ankunft/Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Mit der Vertretung bzgl. Visum rechtzeitig in Kontakt treten (E-Mail schreiben).

Idealerweise zu Beginn bereits Hin- UND Rückflug buchen, da man ansonsten ggf. bei der Einreise darum gebeten wird Vorort einen Ausreiseflug zu buchen. Visa können, beispielsweise in Taiwan, verlängert oder umgeändert werden.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

SIM-Karten mit unlimitiertem Datenvolumen kriegt man relativ günstig direkt am Flughafen neben dem Laden wo man Geld wechseln kann. Oder in Handyläden überall in der Stadt verteilt.

Ich habe mir für das Auslandssemester eine Kreditkarte bei Revolut besorgt, das hat sehr gut funktioniert, ansonsten kann man aber auch mit der deutschen Kreditkarte oder EC-Karte, in der Regel, problemlos an den allermeisten Geldautomaten in Taiwan abheben.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Stipendium habe ich nicht beantragt, allerdings wurden meine Studiengebühren (Tuition Waiver) übernommen.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Beim Bewerben wurde mir ein Platz im Wohnheim angeboten. (4-Personen-Zimmer für umgerechnet 380€ für den gesamten Aufenthalt). Das Wohnheim lag direkt neben der Universität.

Wenn man daran kein Interesse hat, kann man WG-Zimmer ohne Probleme über AirBnB oder zuyou (taiwanesisches Internetportal) Räume buchen. (Merke: Bei zuyou muss man meistens allerdings einen Vertrag über mehrere Monate unterschreiben. Das heißt, dass man min. 6 Monate dann das Zimmer bucht und bezieht. Wenn man weiß, dass man nicht ins Wohnheim möchte, kann man sich dort günstig/preiswert ein WG-Zimmer mieten)

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Wohnheim: ~380€ für das gesamte Semester

AirBnB WG- Zimmer: ab 300€ pro Monat

Zuyou WG-Zimmer: ab 300€ pro Monat (i.d.R. bessere Qualität als AirBnB-Zimmer)

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es wurde eigentlich keine Orientierungswoche ö.Ä. angeboten, was sehr schade war. Man musste sich selber untereinander verknüpfen, was mit anderen Austauschstudenten kein Problem war, allerdings wurden von der Universität wenig Angebote angeboten, sich auch mit einheimischen Studenten zu verknüpfen. Das musste man in den Kursen/Vorlesungen selber darum kümmern.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Anders als Deutschland, aber gut. Datenschutz wird nicht so groß geschrieben... Das Wohnheim ist direkt neben der Universität, was sehr gut ist. Der Campus ist absolut zentral, umgeben von zahlreichen Convenience-Stores, Cafés oder Restaurants. Der Campus ist groß, bietet eine große Bibliothek und Videothek an und genug freie Plätze um im Freien zu lernen, außerdem ist man überall mit dem W-LAN verbunden. Die meisten Gebäude sind barrierefrei und bieten Aufzüge oder Rampen an.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Person-centered therapeutic Relationship (10/10)

Dieser Kurs wurde von der Taipei Medical University angeboten, wurde aber Studenten der Taipei Tech auch angeboten, da zwischen den Universitäten eine Partnerschaft besteht. Der Kurs war sehr informativ und hat Spaß gemacht

Kurs 2: Psychology in Design (9/10)

Dieser Kurs hat mir auch viel Freude bereitet und die Dozentin hat viel Wert daraufgelegt, dass sich Kommilitonen untereinander unterstützen. Der Kurs war ein bisschen einfach, und hätte ein bisschen schwieriger sein können.

Kurs 3: Learning Psychology (10/10)

Dieser Kurs war auch unfassbar informativ, insbesondere für Lehrer oder wenn man in Zukunft plant einen Beruf auszuüben, in welchem man anderen Menschen etwas beibringt. Leider waren die Englischkenntnisse des Lehrers ein wenig eingeschränkt, aber kein Problem, wenn man sich darauf einlässt und ggf. bei Fragen nachfragt.

Kurs 4: Theory and Practice of the Mind (10/10)

Interessante Themen rund um Zukunft, Entscheidung, Verhalten. Der Dozent hat viel Wert daraufgelegt, insbesondere das menschliche Verhalten in Szenarien wie Bewerbungsgespräche, auf der Arbeit oder im öffentlichen Raum anhand von eindeutigen

Beispielen zu erklären. Außerdem wurden einige Gedankenmodelle und -experimente besprochen und diskutiert.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Die Anmeldung hat einen Tag vor Beginn der Lehrveranstaltungen online auf dem Portal der Universität stattgefunden. Plätze wurden i.d.R. nach Schnelligkeit vergeben, allerdings gab es auch die Möglichkeit den Dozenten per E-Mail noch zu fragen, ob man trotz erreichter Teilnehmeranzahl trotzdem am Kurs teilnehmen durfte.

Die Universität hat auch empfohlen einfach auf Gutglück beim ersten Termin einfach mal zu erscheinen. Die Dozent*innen haben sich sehr offen und kooperativ gezeigt, sodass die Kurswahl kein Problem war.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Die Gesamtnote ergibt sich in der Regel aus Mitarbeit, Anwesenheit und schriftlichen Prüfungen. Meistens gibt es eine mid-term und eine final exam. Das bedeutet, dass in den meisten Kursen eine Kurzpräsentation oder Kurztest zur Halbzeit stattfindet und nochmal am Ende des Semesters eine Prüfung abgelegt wird. Themen werden rechtzeitig kommuniziert, sodass genug Zeit zur Bearbeitung gegeben wird.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Das ist für mich nicht relevant, da ich vor habe meine notwendigen Credits alle and der h_da zu absolvieren.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Die Universität bietet eine große Auswahl an Sport-Clubs an, beispielsweise Mountainbiking, Hiking, Table Tennis, Esport, Gym, etc.

Student-Buddies waren mir nicht bekannt, ich glaube das gab es nicht.

Gelegentlich gab es Events die den Exchange Students über LINE (ähnliche App wie WhatsApp) kommuniziert wurden. (Z.B. Dumplings machen und kochen oder gemeinsam wandern gehen)

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Es wurden ausreichend Kurse in englischer Sprache angeboten. Die Universität hat Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten, allerdings haben sich diese Kurse mit meinen Lehrveranstaltungen überschneiden, weshalb ich daran leider nicht teilnehmen konnte. Es gibt genug andere Angebote die Sprache zu lernen, allerdings sind diese verhältnismäßig teuer.

Mir ist es gelungen Basics in Chinesisch beizubringen, wodurch ich im Restaurant oder im Supermarkt Artikel kaufen konnte. Leider ist es mir schwergefallen, die Schriftzeichen zu lernen, weshalb ich lediglich sprechen kann, aber nicht lesen und schreiben.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Gut, die Kurse/Vorlesungen hatten keinen übermäßigen Workload, wodurch es möglich war viel Freizeit zu haben und mit Freunden etwas zu unternehmen. Taipei bietet alles, was man möchte und außerdem ist man mit dem super U-Bahn-Verkehr auch sehr schnell außerhalb der Stadt und kann wandern, an den Strand oder Tempel besichtigen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Der Studenausweis ist automatisch eine Easy-Card. Mit der Easy-Card kannst du „fast überall zahlen“. Als Student hat man einen einprogrammierten Rabatt, wodurch man bei Metro (MRT), Bus oder auch Einkäufe im Convenience-Store spart.

Taipei ist eine hochmoderne Stadt mit einem super günstigem Nah- und Fernverkehr. Verbindungen etc. lassen sich i.d.R. über Google Maps herausfinden. Das Land ist reich an chinesischer und asiatischer Kultur. Außerdem ist insbesondere die Ost- und Westküste bekannt für traumhafte Strände. Ich empfehle die Taroko-Schlucht und den Sun-Moon-Lake.

Taiwan ist (sehr) anders als Deutschland, man sollte sich auf die asiatischen Kulturen einlassen und respektieren. Das Essen schmeckt sehr gut und ist günstig.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe Auslandsbafög beantragt. Hierbei ist wichtig, sich wiiiiirklich früh darum zu kümmern, da man sehr lange auf eine Antwort und auf das Geld wartet. Ansonsten war ich gelegentlich bei einheimischen Familien babysitten um mir so ein bisschen Taschengeld dazuzuverdienen. I.d.R. sind Jobs Vorort mit einem Besuchervisum (Visum für max. 6 Monate) nicht möglich. Neben Bafög haben mich auch meine Eltern finanziell unterstützt, sofern das notwendig war.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Positivste Erfahrung: Die Mentalität der anderen Austauschstudenten. Jeder wollte eine gute Zeit haben und war gut gelaunt. Außerdem das Konzept der EasyCard und die regelmäßige und IMMER pünktliche Metro.

Negativste Erfahrung: Die Organisation und Sauberkeit des Wohnheimes.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann meinen Aufenthalt auf jeden Fall weiterempfehlen.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:

h_da

hochschule
darmstadt

member of
EU+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY











h_da

hochschule
darmstadt

member of
EU+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY



